

Der Wolf und der Storch



Einmal verschlang ein Wolf ein _____ so gierig, dass ihm ein _____ im Hals stecken blieb. Er konnte noch so würgen, es half nichts. Der Wolf geriet darüber in große _____. Schon konnte er kaum noch atmen, da erblickte er einen _____ im hohen _____.

„Storch, mein Freund“, winselte der Wolf mit letzter _____, „mir steckt ein Knochen im Hals. Wenn du mich davon befreist, will ich dich reich _____.“

Der Storch kam vertrauensvoll näher und guckte in den aufgerissenen _____ des Wolfes. „_____ mich!“, gurgelte der Wolf.

„Nichts leichter als das“, sagte der Storch. „Halte durch und gleich ist alles wieder in _____.“ Der Storch schob seinen langen Schnabel in den _____, packte das Knochenstück und _____ es behutsam heraus. Dann erinnerte er den Wolf an die versprochene _____.

Der Wolf aber sprach: „Du willst auch noch einen _____ haben? Danke _____, dass ich dir den Hals nicht _____ habe. Du solltest mir etwas schenken, dass du lebendig aus meinem Rachen gekommen bist.“

Wer anderen einen Dienst erweist, darf sich nicht _____ erwarten.



belohnen, Knochenstück, Rachen, Schaf, Belohnung, zog, Angst, Storch, Gras, Kraft, Lohn und Dank, Gott, abgebissen, Ordnung, Wolfsrachen, Lohn, Rette